

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Meister, Fraktion der AfD

**Mögliche Schließung des Standortes der Caterpillar Motoren Rostock GmbH
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Firma Caterpillar Motoren Rostock GmbH teilte der Landesregierung am 7. Juli 2021 Folgendes mit:

„Im Einklang mit seiner Unternehmensstrategie überprüft Caterpillar kontinuierlich sein Portfolio und setzt Ressourcen in den Bereichen ein, die die besten Chancen für zukünftiges profitables Wachstum bieten. Die Mitarbeiter der Caterpillar Motoren-Standorte für mittelschnelllaufende Motoren (MSE) in Deutschland und China wurden heute über die Entscheidung von Caterpillar informiert, den Verkauf von MSE-Motoren einzustellen und sich ausschließlich auf Aftermarket-Services für MSE-Motoren zu konzentrieren. Von der Ankündigung sind alle MSE-Standorte von Caterpillar Motoren in Deutschland und ein Joint-Venture-Produktionsstandort in China betroffen. Die lokale Geschäftsführung beabsichtigt die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um die Geschäftstransformation bis Ende 2022 im Wesentlichen abzuschließen.“

1. Welche Gespräche wurden seitens der Landesregierung geführt, um eine Schließung des Standortes der Caterpillar Motoren Rostock GmbH zu verhindern?
Wer nahm vonseiten der Landesregierung an diesen Gesprächen teil?

Der damalige Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit hat die Geschäftsführung der Firma Caterpillar Motoren unverzüglich nach Bekanntgabe des Schließungsbeschlusses zu einem Gespräch nach Schwerin eingeladen. Dieses Gespräch fand im August 2021 unter seiner Leitung mit dem Ziel statt, eine Fortführungsperspektive zu erörtern. Seitens der örtlichen Geschäftsführung wurde mitgeteilt, dass man an den Schließungsbeschluss der Unternehmensleitung gebunden sei. Nach weiteren Abstimmungen mit der lokalen Geschäftsführung hat der damalige Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit mit Schreiben vom 30. August 2021 die Konzernleitung in den USA auf die Bedeutung des Schiffsmotorenbaus für die Maritime Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen und um eine Überprüfung des Schließungsbeschlusses gebeten. Der Brief wurde von der regionalen Geschäftsführung im Auftrag des Konzern-Chefs Jim Umpleby beantwortet. Das Antwortschreiben war inhaltsgleich mit der Schließungsankündigung vom Juli 2021.

Zwischenzeitlich konnte mit der örtlichen Geschäftsführung verabredet werden, dass man gemeinsam, mit Beteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, auf die Suche nach einer Nachfolgenutzung für den Standort geht. Hierzu wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, die ihre Arbeit aufgenommen hat.

2. Wurden für die Caterpillar Motoren Rostock GmbH Fördermittel vonseiten der Landesregierung vergeben (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Höhe und Förder- oder Verwendungszweck)?

Die Firma Caterpillar Motoren Rostock GmbH hat im Zeitraum 1999 bis 2010 folgende gewerbliche Förderungen (Investitions-Zuschuss) erhalten:

Jahr	Gesamtinvestition (in Millionen Euro)	Zuschuss (in Millionen Euro)
1999	13,85	3,77
2000	16,19	3,94
2006	2,17	0,58
2010	26,23	3,27

3. Welche weiteren Mittel des Landes, des Bundes, der EU oder der Hansestadt Rostock wurden aufgewendet, um die Caterpillar Motoren Rostock GmbH zu unterstützen oder Infrastruktur rundherum aufzubauen?

Dem Unternehmen Caterpillar Motoren Rostock GmbH wurden im Zeitraum 2000 bis 2009 im Rahmen der Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation für fünf Forschungs- und Entwicklungsprojekte Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5 384 149,17 Euro bewilligt, davon Mittel aus dem EFRE in Höhe von 5 149 174,37 Euro und Landesmittel in Höhe von 234 974,80 Euro.